



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

**Der getreue Reiß-Gefert durch Ober- und
Nieder-Teutschland**

Beer, Johann Christoph

Nürnberg, [ca. 1690]

Elwangen.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75212](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-75212)

Ell.

Ell ist ein Dörfflein nicht weit von Straßburg/ an dem Wasser Ill gelegen/ allwo man ebedessen viel Antiquitäten gefunden.

Elfsatzabern.

Elfsatzabern/ ligt 3. Meilen von Straßburg/ ist wegen des nechstgelegnen Berges/ des Gewäldes/ und auch des engen Passes halber ein von Natur fester Ort. Auf genantem hohen Berge/ der Stadt gegen über/ ligt ein festes Schloß/ woraus die Stadt gegen feindlichen Angriff mag beschützet werden. Wurde An. 1633. vom Herzog von Lothringen/ An. 1635. von dem Kays. ferlichen/ und An. 1636. von den Sachsen/ Weymarischen erobert.

Elwangen.

Elwangen ist ein Kloster in Schwaben von Hannolpbo/ Bischofen zu Langers/ An. 754. gestiftet. Nach vielen Jahren ist auch eine Stadt dabey aufgebauet worden. An. 1640. ist das Kloster aus einer Abtey zu einer Fürstlichen Probstey/ und die Benedictiner Mönche zu Canonichen gemacht worden.

Embsden.

Embsden ist das Auge und Zierde des ganzen Frieslandes/ an der Embs/ und ist der Port oder Hafen allda so bequem/ daß darinn über 400. groffe Schiffe stehen können/ wurde An. 1530. von denen Grafen von Ostfriesland Eard und Johann sehr erweitert. Wird heutiges Tages unter die vornehm-